

Themengottesdienste „Psalmen“

Sonntag, 24.03.2019 • 10:00 Uhr • Paulusgemeindesaal R.-Blum-Str. 11a

Den ganzen Tag gehe ich traurig einher! – Psalm 38

In den Klagepsalmen bringen Menschen ihr Elend vor Gott. Sie klagen. Und sie klagen an. Seltsam fremd wirkt das in unserer Zeit der Selbstdarstellung und des „positiven Denkens“. Versuchen wir zu entdecken, warum die Bibel der Klage so einen großen Stellenwert einräumt.

Übrigens: Auch im Krabbelgottesdienst für die ganz Kleinen, den es neben dem Kindergottesdienst gibt, steht ein Psalm im Mittelpunkt!

Musik: Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“
(Mauersberger),
Posaunenchor der Ev. Paulusgemeinde,
KMD Andreas Mücksch

Predigt & Liturgie: Alexander Barth & Christoph Eichert

Krabbelgottesdienst: Ulrike Germann

Sonntag, 31.03.2019 • 10:00 Uhr • Paulusgemeindesaal R.-Blum-Str. 11a

Gott – Richter auf Erden?! – Psalm 58

Die Rache- oder Fluchpsalmen sind eine riesige Herausforderung für uns als christliche Gemeinde: So können wir nicht beten, so dürfen wir nicht beten; aber wir können versuchen, ihren Sinn zu verstehen. Und nur dadurch können uns diese Psalmen nahekomen, denn sie transportieren etwas, das wir verloren haben: nämlich Leidenschaft und unbedingten Gerechtigkeitssinn.

Musik: Improvisationen für Percussion u. Saxophon,
drum@phone (Simone Juppe und Gerlinde
Poldrack)

Predigt & Liturgie: Friedhelm Kasparick

Themengottesdienste „Psalmen“

Sonntag, 07.04.2019 • 10:00 Uhr • Paulusgemeindesaal R.-Blum-Str. 11a

Lobe den Herrn, meine Seele! – Psalm 103

Auch das Loben scheint eine altmodische Tugend zu sein. Dabei sind die Psalmen voll des Lobes Gottes, und zwar aus gutem Grund. „Vom Sinn des Lobens“ könnte dieser Gottesdienst heißen.

Musik: Psalmvertonungen,
Chor der Evangelischen Paulusgemeinde,
KMD Andreas Mücksch

Predigt & Liturgie: Christoph Eichert

Sonntag, 14.04.2019 • 10:00 Uhr • Paulusgemeindesaal R.-Blum-Str. 11a

Jedes Gedicht ein Psalm, jeder Psalm ein Gedicht – Literaturgottesdienst

Die moderne Literatur kennt zahlreiche Gebete, Lieder und religiöse Gedichte, die ähnlich wie die biblischen Psalmen aktuelle Probleme aufgreifen oder die alten Texte in die Sprache unserer Zeit übertragen. Manchmal sind diese Verse aber auch nur „Ansprache dessen, der Gott traf, an ihn, an Gott in seinen tausend Gewändern“ (Uwe Kolbe).

Musik: Konzert für Klavier & Orchester in d-Moll
von Johann Sebastian Bach,
Josephine Mücksch (Klavier),
Paulusorchester, KMD Mücksch

Predigt & Liturgie: Friedhelm Kasparick

Sprecher: Vera Oelze, Mirko Jugelt